

**Technische Universität Berlin**

Bei der Technischen Universität Berlin ist/sind folgende Stelle/n zu besetzen:

Wiss. Mitarbeiter*in (d/m/w) - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen

unter dem Vorbehalt der Mittelbewilligung - Teilzeitbeschäftigung ist ggf. möglich

Die Technische Universität Berlin (TUB) koordiniert das Forschungsprojekt AMUSE (Advanced MULTI-GNSS Array for Monitoring Severe Weather Events), das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert wird. Das Ziel von AMUSE ist die Verbesserung der Vorhersage von Starkniederschlägen in Deutschland in Kooperation mit dem Deutschen GeoForschungsZentrum GFZ, Sektion 1.1 „Geodätische Weltraumverfahren“ und dem Deutschen Wetterdienst (DWD). Dazu werden Daten eines regionalen GNSS (Global Navigation Satellite System)-Bodennetzes in Deutschland analysiert und für geeignete Wettersituationen gemeinsam mit dem DWD für Vorhersagen ausgewertet.

Am GFZ und der TUB sind langjährige Erfahrungen bei der Prozessierung von GNSS-Daten für die Atmosphärensondierung und zur Bereitstellung der Datenprodukte für operationelle Wettervorhersagen vorhanden. Das Projekt AMUSE fokussiert auf gegenwärtige Herausforderungen in diesem Fachgebiet: Ableitung und Nutzung von atmosphärischen Gradienten und sogenannter Schrägsichten zu den Satelliten aller vorhandenen Satellitennavigationssysteme (Multi-GNSS) und Echtzeitaspekte bei der Datenprozessierung.

Wir suchen eine*n engagierten Wissenschaftler*in für das herausfordernde Kooperationsprojekt, das als PostDoc-Vorhaben konzipiert wurde. Bei sehr guten Vorkenntnissen in der GNSS-Datenanalyse kann mit den erwarteten Projektergebnissen jedoch auch eine Promotionsarbeit erstellt werden.

Fakultät VI - Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik / FG GNSS-Fernerkundung, Navigation und Positionierung

Kennziffer: VI-355/19 (besetzbar ab sofort / befristet für 36 Monate / Bewerbungsfristende 02.08.2019)

Aufgabenbeschreibung:

- Prozessierung der GNSS-Daten eines regionalen GNSS-Netzwerkes in Deutschland mit ca. 300 Bodenstationen
- Operationelle Handhabung der GNSS-Prozessierungssoftware EPOS.P8 und ihrer Peripherie
- Implementierung und Anwendung verbesserter Methoden zur Ableitung atmosphärischer Parameter, wie Phasenwegverlängerung im Zenit, vertikal integrierter Wasserdampf und für die Einzelmessungen zu den Navigationsatelliten (Schrägsichten)
- Validierung der Ergebnisse mit numerischen Wettermodellen und Wasserdampf-Radiometern
- Kooperation mit dem Deutschen Wetterdienst zur Durchführung von Assimilationsexperimenten
- Vorbereitung und Präsentation der Ergebnisse in Projektbesprechungen, Symposien und in wissenschaftlichen Fachzeitschriften
- Möglichkeit zur Promotion

Erwartete Qualifikationen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Diplom oder Äquivalent) in Geodäsie oder einem benachbarten Gebiet
- Expertise in der GNSS-Datenanalyse und Satellitengeodäsie
- Interesse und möglichst Erfahrung in der GNSS-Meteorologie
- Kompetenz in der Datenverarbeitung unter LINUX und mit FORTRAN
- Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten und zur Kommunikation mit externen Kooperationspartnern, Bereitschaft zur Integration in ein multidisziplinäres Team
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Ihre schriftliche **Bewerbung** richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen (insb. Lebenslauf, Universitätszeugnisse/-urkunden, Publikationsliste und evtl. bis zu drei Referenzen) an die **Technische Universität Berlin - Der Präsident - Fakultät VI, Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik, FG GNSS-Fernerkundung, Navigation und Positionierung, Prof. Dr. Wickert, Sekr. H12, Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin** oder per E-Mail an rosemarie.kunkel@tu-berlin.de.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt Ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit.

Aus Kostengründen werden die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie nur Kopien ein.

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:
<http://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

